

Landschaftsbildpotential - Analyse -			
Landschaftsbildbezeichnung: ACKERLANDSCHAFT ZWISCHEN SCHWANHEIDE UND BOIZENBURG		Bildtyp: A.k.	Blatt / Bild-Nr.: V 1 - 6
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	nördlich des Mühlenbaches ebenes Gelände, südlich des Mühlenbaches flachwelliges Relief	unbeeinträchtigt	-
2.2 Gewässer	Mühlenbach als Fließgewässer und einmündender Entwässerungsgraben	aufgrund des technischen Ausbaus der Fließgewässer nur geringe Naturnähe	-
2.3 Vegetation	kleinflächiges Grünland, Restwaldflächen, geringe Anzahl Alleen und Hecken	naturnahe Restwaldbestände, Grünland nur teilweise naturnah	Restwaldflächen und Alleen und Hecken tragen nur bedingt zur Eigenart dieses Landschaftsbildes bei
2.4 Nutzung	intensive Acker- und Grünlandnutzung	intensive Nutzung hat Natürlichkeit überformt	Nutzung überformt die Eigenarten des Landschaftsbildes
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Schwanheide als größere Siedlung	Siedlungen ohne markante Silhouette und ohne deutliche Ortsrandausprägung	-

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)	
2.6 Raumgrenzen	- Raumgrenzen nur gering wahrnehmbar
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	
2.8 Blickbeziehungen	- durch Alleen und Hecken nur bedingte Maßstäblichkeit des Raumes
2.9 Gesamteindruck	- Landschaftsbild ohne nennenswerte Besonderheiten